



Waldzeit

*Eine Visionssuche für
Frauen & Männer*

10. bis 21. Juni 2021

Schafferalm - in wunderbarer
Natur mitten in der Steiermark





„Der Wald ruft. Folge und deine Seele wird genährt“

Wage dich hinein und sei offen für den Zauber, der dein all-ein-Sein durchdringt und dich beschenkt mit neuer Ausstrahlung und Gewissheit der Wiederanbindung zurückkehren lässt.

Viele unserer Märchen erzählen von der Reise junger Menschen in den Wald, ihren Herausforderungen und Erfahrungen und den Schätzen, die sie mit zurück in die Gemeinschaft bringen. In der Begegnung mit den Wesen der Natur lernen sie vom großen Kreis des Lebens den Zusammenhang von Werden, Wachsen und Vergehen.

Auch du verlässt deine gewohnte alltägliche Welt und vertraust dich dem offenen Naturraum an. Die Natur ist der Spiegel, in dem du erkennen kannst, wer du bist, wohin dein Weg führt und welcher Schritt als nächster zu tun ist.

Die WaldZeit ist eine 12tägige Auszeit und verläuft in 3 Phasen:

Ablösung (4 Tage)

Von den alltäglichen Gewohnheiten, Erwartungen, Fragen und dem eigenen Selbst- und Weltbild ablassen – ganz langsam leer werden.

Die intensive Vorbereitung beginnt mit deinem Eintreffen am Ort der WaldZeit. Du wirst mit reduziertem Tempo bereits viel Zeit in der Natur verbringen, dich in der Kommunikation mit den Pflanzen, Tieren, Steinen und Elementen vertraut machen und das Sicherheitssystem kennen lernen.

Schwellenzeit (4 Tage)

Alleine, fastend und ausgerüstet mit dem Nötigsten, gibst du dich absichtslos dem Zauber der Natur hin.

Das Überschreiten der Schwelle in den Wald ist das Eintreten in ein neues, noch unbekanntes Land – das Land der Seele! Alles, was dir begegnet, hat symbolischen Wert, hat mit dir und deinem Leben zu tun und kann wegweisende Bedeutung haben. Wir werden in den Tagen deiner Auszeit im Basislager sein und als Schwellen-Hütende für die Sicherheit der Gruppe sorgen.

Integration (4 Tage)

Den Erfahrungsschatz in der Gruppe teilen, würdigen und die Rückkehr vorbereiten.

Die Zeit der Nachbereitung wird dem Erzählen, Lauschen, Würdigen und Spiegeln deiner Geschichte, sowie der Integration deiner Erfahrungen in deinen Alltag dienen.



Termin:

**Donnerstag, 10. Juni (17:00 Uhr) bis
Montag, 21. Juni 2021 (13:00 Uhr)**

Ort: Schafferalm, Preßnitzgraben 23, 8713 St. Stefan ob Leoben,

Maximal 8 Teilnehmer*innen (ab 18 Jahren)

Kosten: WaldZeit € 920,- bis 1200,- in Selbsteinschätzung

Hüttenmiete + Verpflegung 470,-

Anmeldung per E-Mail an: natascha.faltner@gmx.at (Natascha Faltner)
oder office@maeterra.at (Robert W. Pilak)

Info-Abend: Dienstag, 16. März 2021 (19:30 Uhr)

La'akea, Aichholzgasse 4, 1120 Wien

WaldZeit: Natascha Faltner & Robert W. Pilak

Jugendvisionsuche (4. bis 15. August): Anne Tscharmann & Peter Gimmi

Um Anmeldung zum Info-Abend per E-Mail wird gebeten!

Wir begleiten euch:

Natascha Faltner *1976

Physiotherapeutin, Naturzyklische
Lebens- und Prozessbegleiterin nach dem
transformation in natura®-Ansatz und
Visionssucheleiterin, ausgebildet am
uma institut bei Ursula & David Seghezzi
www.im-fluss.info



Robert W. Pilak *1960

Visionssuche-Leiter, ausgebildet bei
Verena & Haiko Nitschke in der Tradition
der School of Lost Borders, Begleiter von
Schwitzhütten und Council-Kreisen,
Ritualbegleiter
www.maeterra.at

BEDINGUNGEN ZUR ANMELDUNG

Der Platz ist fix reserviert mit einer verbindlichen Anmeldung per E-Mail mit Namen, Adresse und Telefonnummer. Bei Rücktritt bis 8 Wochen vor dem jeweiligen Termin werden 25 % Storno verrechnet, danach 50%. Bei Nichterscheinen oder Absage zu Beginn der WaldZeit selbst ist der volle Betrag fällig. Mit der Anmeldung nimmst du zur Kenntnis, dass du auf eigene Verantwortung an der WaldZeit - Visionssuche teilnimmst. Diese ist kein Ersatz für eine psychotherapeutische oder medizinische Behandlung.

Du bist eingeladen ...

„...Geduld zu haben
gegen alles Ungelöste im Herzen,
und zu versuchen,
die Fragen selber lieb zu haben,
wie verschlossene Stuben,
und wie Bücher,
die in einer sehr fremden Sprache,
geschrieben sind.

Es handelt sich darum,
alles zu leben.
Wenn man die Fragen lebt,
lebt man vielleicht allmählich,
ohne es zu merken,
eines Tages
in die Antworten hinein.“

Rainer Maria Rilke

